

Weißensee Kunsthochschule Berlin, Modernisierung Mensa

Modernisierung Mensaküche, Haus D

Derzeit verfügt die Hochschule über eine Verteilküche, die die Versorgung der Mensa gewährleistet. Um das Angebot für die Studierenden und die Mitarbeiter der Einrichtung zu verbessern, soll nunmehr eine Vollküche installiert werden. Die anfallenden Mahlzeiten von ca. 450 Essen pro Tag sollen nunmehr in der erweiterten Küche bereitet werden.

Die Modernisierungsmaßnahme beachtet insbesondere den Denkmalschutz des Gebäudes. Kernstück neben der bauseits zu installierenden Küchentechnik ist die Be- und Entlüftung (einschließlich Fettabluft) der Küche. Dazu wird im Kellergeschoß ein Technikbereich hergerichtet, in dem die RLT-Anlagentechnik platziert wird. Da wegen des Denkmalstatus keine vertikalen Schächte im und am Gebäude zur wirksamen Abführung der Fettabluft realisierbar sind, wird mittels Einzugskanälen der alte, derzeit ungenutzte Schornstein der ehemaligen Kohleheizung dafür aktiviert. Zur Gewährleistung der Energieeffizienz wird ein Wärmerückgewinnungssystem (KVS) zur Auskopplung der Wärme aus der Fettabluft installiert. Die Sozial- und Umkleidebereiche für das Küchenpersonal werden in diesem Zuge mit errichtet. Die Entwässerung des Küchenbereiches erfolgt über einen Fettabscheider mit Direkt-Entsorgungseinrichtung und nachgeschalteter Abwasserhebeanlage. Für die Kombidämpfer und weitere Zubereitungstechnik wird eine Weichwasserpendelanlage installiert. Die neuen Anlagen werden in das Gebäudeleitsystem der Hochschule eingebunden.

Gewerke

Sanitärtechnik, Raumlufttechnik, Kältetechnik
Abscheideranlagen



Standort

Bühringstraße 20, Berlin Weißensee

Auftraggeber

Weißensee Kunsthochschule Berlin

Fachtechnik

ING.FTG mbH

Auftragsumfang

Leistungsphasen 2 - 8

Planungszeitraum

2012 - 2013

Kostenrahmen Fachtechnik

385.000 €